



öffentlich

**Betreff:**

Tempo 30 in der Pestalozzistraße

**Einreicher:** Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Grüne

Erstellungsdatum 05.01.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
27.01.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Pestalozzistraße in Babelsberg als Tempo30-Zone ausgewiesen werden kann.

Weiterhin soll eine verbesserte Querung an der Kreuzung Pestalozzi / Paul-Neumann / Rosenstraße geprüft werden. Bei positivem Prüfergebnis sollen die Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im April 2016 zu berichten.

gez. M. Schubert    M. Finken    P. Schüler  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Pestalozzistraße dient als Nord/Süd-Verbindung zwischen Rudolf-Breitscheid- / Stahnsdorfer Straße und Großbeerenstraße. In diesen Straßen sowie in fast allen übrigen anliegenden Straßen ist bereits Tempo 30 angeordnet.

Die Pestalozzistraße ist eine schmale, durch den KFZ-Verkehr stark frequentierte Straße, welche durch Wohnen geprägt ist.

Die Kreuzung Pestalozzi / Paul-Neumann / Rosenstraße ist unübersichtlich. Hier gibt es einen Zebrastreifen. Schüler der Goethe-Schule queren an dieser Stelle die Pestalozzi-Straße um zu ihren Schulsportanlagen zu gelangen.